

MLP AG passt Prognose für das Jahr 2013 an erschwerte Marktbedingungen an

- Unsicherheiten unter anderem durch die Niedrigzinsphase belasten die Altersvorsorge
- Abwartende Haltung in der Krankenversicherung durch politische Unsicherheiten
- Erfreuliche Entwicklung in den Bereichen Vermögensmanagement, Finanzierung und Sachversicherung zeigt hohe Zahl der Beratungen
- Effizienzmanagement der vergangenen Jahre und verbreiterte Umsatzbasis Grundlage für weiterhin solide Gewinnentwicklung
- EBIT-Zielkorridor von 65 bis 78 Mio. Euro für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 bestätigt

Wiesloch, 05. November 2013 – Auf Basis der vorläufigen Eckdaten für die ersten neun Monate 2013 und der Geschäftsentwicklung in den ersten Wochen des vierten Quartals passt MLP seine Erwartungen für das Gesamtjahr an. Damit trägt das Unternehmen den gestiegenen Marktbelastungen in der Altersvorsorge und in der Krankenversicherung Rechnung, auf die es bereits im Verlauf der vergangenen Monate hingewiesen hatte. Im Gesamtjahr 2013 erwartet das Management weiterhin eine solide Gewinnentwicklung, rechnet aber nicht mehr damit, ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von mindestens 65 Mio. Euro zu erzielen. Für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 hält MLP weiterhin an einem EBIT-Zielkorridor von 65 bis 78 Mio. Euro fest.

Nach vorläufigen Eckdaten hat MLP in den ersten neun Monaten des Jahres 2013 stabile Gesamterlöse von 338,8 Mio. Euro (9M 2012: 355,3 Mio. Euro)

Seite 1 von 4

Kontakt

Jan Berg

Tel +49 (0) 6222 • 308 • 4595

Fax +49 (0) 6222 • 308 • 1131

jan.berg@mlp.de

MLP AG

Alte Heerstraße 40

69168 Wiesloch

www.mlp-ag.de

http://twitter.com/MLP_AG

und ein EBIT von 12,3 Mio. Euro (9M 2012: 26,4 Mio. Euro) erzielt. Mit einem EBIT von 7,3 Mio. Euro (Q3 2012: 11,0 Mio. Euro) steuerte das dritte Quartal den bislang größten Teil im Jahresverlauf bei. Die Gesamterlöse stiegen gegenüber dem Vorquartal um 6 Prozent auf 114,5 Mio. Euro (Q2 2013: 107,9 Mio. Euro), lagen aber unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (Q3 2012: 121,5 Mio. Euro).

Seite 2 von 4
05. November 2013

MLP erwirtschaftet in seinem Geschäftsmodell traditionell einen Großteil der Erlöse und des Ergebnisses im vierten Quartal. Seit September hat MLP eine Belebung gegenüber den Vormonaten verzeichnet, die Geschäftsentwicklung blieb aber auch im Oktober und in den ersten Tagen des Novembers marktbedingt noch hinter der hohen Dynamik der Vorjahre zurück.

Gleichwohl ist die Zahl der Beratungsgespräche hoch. Dies schlägt sich in einer erfreulichen Entwicklung in den Feldern Vermögensmanagement, Sachversicherung und Finanzierung nieder. Deutliche Rückgänge verzeichnete MLP dagegen sowohl in der Altersvorsorge als auch in der Krankenversicherung. In der privaten Krankenversicherung verhalten sich viele Kunden wegen der Diskussionen im Vorfeld der Bundestagswahlen und der noch offenen Fragen im Zuge der Regierungsbildung zurückhaltend. In der Altersvorsorge führen das derzeitige Niedrigzinsumfeld, negative Berichterstattung über Lebensversicherungen und Befürchtungen möglicher Steuererhöhungen nach der Wahl branchenweit zu einer Verstärkung der abwartenden Haltung vieler Kunden.

Erfreulich entwickelten sich weiterhin die Verwaltungskosten, die in den ersten neun Monaten unter dem Wert des Vorjahres lagen. Die Beraterzahl ging leicht auf 1.996 zurück (30. Juni 2013: 2.012).

Seite 3 von 4
05. November 2013

„In der Bevölkerung hat sich erkennbar ein Altersvorsorgestau gebildet, der branchenweit zu einem deutlich geringeren Neugeschäft führt. Von dieser Entwicklung kann sich auch MLP nicht vollständig abkoppeln“, sagt Vorstandsvorsitzender Dr. Uwe Schroeder-Wildberg. „Aber wir haben bewiesen, dass wir mit schwierigen Marktphasen umgehen können. Darauf haben wir das Unternehmen in den vergangenen Jahren ausgerichtet. Wir haben die Verwaltungskosten seit 2008 um 60 Mio. Euro gesenkt und uns mit dem Vermögensmanagement und der betrieblichen Vorsorge weitere stabile Standbeine aufgebaut. Durch einen veränderten Umsatzmix ist es uns gelungen, die deutlich niedrigeren Erlöse aus der privaten Altersvorsorge auszugleichen. MLP ist robust aufgestellt und wird auch 2013 solide Gewinne erwirtschaften. In den kommenden Wochen bis zum Jahresende erwarten wir eine weitere Belebung des Geschäfts.“

Die Bekanntgabe der detaillierten Ergebnisse im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten 2013 findet wie angekündigt am 14. November 2013 statt.

Über MLP:

MLP ist das führende unabhängige Beratungshaus in Deutschland. Unterstützt durch ein umfangreiches Research berät die Gruppe Privat- und Firmenkunden sowie institutionelle Investoren ganzheitlich in sämtlichen wirtschaftlichen und finanziellen Fragestellungen. Kernpunkt des Beratungsansatzes ist die Unabhängigkeit von Versicherungen, Banken und Investmentgesellschaften. Insgesamt ver-

waltet die MLP-Gruppe ein Vermögen von mehr als 22 Mrd. Euro und betreut mehr als 820.000 Privat- und 5.000 Firmenkunden bzw. Arbeitgeber. Der Finanz- und Vermögensberater wurde im Jahr 1971 gegründet und besitzt eine Vollbanklizenz.

Seite 4 von 4
05. November 2013

Gründungsidee und nach wie vor Basis des Geschäftsmodells ist die langfristige Beratung von Akademikern und anderen anspruchsvollen Kunden in Sachen Vorsorge, Geldanlage, Gesundheit, Versicherung, Finanzierung und Banking. Private Vermögen ab fünf Mio. Euro und institutionelle Kunden erhalten umfangreiche Leistungen in der Vermögensberatung und -verwaltung sowie Wirtschaftsprognosen und Ratings durch die Tochterunternehmen der Feri-Gruppe. Unternehmen bietet MLP – unterstützt von dem Tochterunternehmen TPC – eine unabhängige Beratung und Konzeption in sämtlichen Themenkomplexen der betrieblichen Vorsorge und Vergütung sowie des Asset- und Risikomanagements.